

Institut für Physik, Uni Freiburg

Erasmus + Fachkoordinator Thomas Pfohl, erasmus@physik.uni-freiburg.de

FAQ OUTGOINGS:

Viele Informationen finden Sie auf unserer Webpage (<https://www.physik.uni-freiburg.de/studium/international/outgoing>) und deren Links, den Pages des International Office (IO) und im Erasmus Informationsvortrag (PDF auf der News Seite unserer Webpage).

Hier aber noch einige Antworten auf spezifische Fragen:

Ich will nur für ein Semester im Sommersemester ins Ausland, muss ich mich trotzdem zum 15.1. bewerben?

Ja, zum 15.1. bewirbt man sich für das ganze akademische Jahr. Strikte Nominierungsdeadlines zum Sommersemester an der Partneruni sind meist Ende September des Vorjahres. D.h. übrige freie Plätze kann man dann noch eventuell mit größerem Organisationsaufwand versuchen zu bekommen, es wird aber risikoreicher und zeitaufwändiger, falls Sie sich nicht zum 15.1. beworben haben; es ist aber nicht unmöglich.

Wann und wo findet die Infoveranstaltung statt, muss man sich anmelden?

Info aus der Physik gibt es zeitnah auf den News dieser Seiten, man muss sich nicht anmelden. Es gibt auch noch allgemeinere Infoveranstaltungen vom IO, oft zum Jahreswechsel.

Ich bin gerade dabei meine Bewerbung für mein Auslandsemester mit dem Erasmusprogramm zu schreiben. Dabei bin ich darauf gestoßen, dass man eine Abbildung von Vorlesungen abgeben soll. Was ist darunter zu verstehen? Soll das bereits eine Liste der Kurse sein, die man gerne im Auslandsemester hören möchte, oder eine Leistungsübersicht über die bisher gehörten Vorlesungen in Freiburg?

Beides - eine Leistungsübersicht über Ihre gehörten und bestandenen Vorlesungen ist Teils des CVs (bzw. ToR). Außerdem haben Sie sich ja mit dem Physikangebot der Partneruni(s) auseinandergesetzt. Da sollte in Ihrer Bewerbung stehen, wie das in Ihren Studienplan und Ziele passt, zeitlich wie fachlich, gerne mit spezifischer Nennung ausgewählter Vorlesungen.

Fragen bezüglich der Sprachnachweise: Reicht da dann der Nachweis, dass ich einen BOK-Kurs gemacht habe, oder müsste ich danach noch einen Test machen, bzw. bis wann müsste ich überhaupt etwas nachweisen? Auf den Erasmus-Verträgen steht jeweils mit und „recommended language level“.

Der OLS-Test vor dem Aufenthalt (z.B. August, September vor Antritt im WiSe) reicht aus, und sonstige relevante Sprachtests und Zertifikate bitte mir (am Besten in ihrer Bewerbung, spätestens bei der Nominierung an der Partneruni) vorweisen. Das Zertifikat zum OLS-Test muss dann in das Mobility Online System hochgeladen werden. Das „recommended level“ (z.B. B2) wird nicht mehr an der Partneruni abgeprüft. Die Partnerunis verlassen sich darauf, dass wir Studenten mit ausreichend Sprachkenntnissen schicken.

Ich möchte trotz Brexit in die UK, geht das noch?

Ja, es ist möglich, University of Birmingham und University of Edinburgh. Man braucht zusätzlich noch ein Visum und einen Versicherungsschein.

In England/UK hat es ja Trimester und ich möchte nur ein halbes Jahr Erasmus machen (also wahrscheinlich ein Trimester, sonst wird das schwierig in Freiburg nur ein Semester zu fehlen). Wissen Sie wie man das anrechnen lassen könnte und ob das große Probleme macht?

Wenn Sie nur ein halbes Jahr gehen wollen, machen in der Tat 2 Trimester keinen Sinn. Sie sollten dann schauen, wieviel ECTS-Punkte Sie in einem Trimester schaffen könnten. Vielleicht sollte man da nur mit 20 anstelle von 30 planen. Fragen Sie nochmal beim IO nach.

Kann ich nur mein Mastertrainee und Masterarbeit in Erasmus machen, d. h. der Studienplan wäre nur Traineeship und Masterarbeit?

Ja, das wären 30 + 30 ECTS. Man sollte sich aber gut über die Gruppe an der Partneruni informieren und vorher über Details und Anerkennung ausgetauscht haben.

Ich bin Muttersprachler bzw. habe bereits ein C1 in der Landessprache, muss ich trotzdem einen Sprachtest machen?

Muttersprachler müssen wohl nicht, ansonsten muss immer der OLS Sprachtest gemacht werden. Da der OLS-Test im Mobility Online hochgeladen werden muss, sollten sich Muttersprachler nochmal beim IO informieren, was genau gemacht werden muss, wenn sie nicht den OLS-Test machen wollen (was aber als Muttersprachler wohl kaum Aufwand wäre).

Student:in: Mir ist aufgefallen, dass in Trondheim (als Beispiel), der Physik Bachelor auf Norwegisch ist. Ist es dann vorgesehen als Austauschstudent Mastervorlesungen auf Englisch zu hören, obwohl man eigentlich noch im Bachelor, aber ja schon im fünften Semester, ist? Oder müsste man dann einfach auf Norwegisch studieren, obwohl dies lautdem Vertrag nicht erforderlich ist? Eine zweite Frage geht um Aarhus, dort steht wiederum im Vertrag, dass es erforderlich ist im Bachelor auch dänisch zu können, heißt, hierbei ist es dann nicht möglich, zum Beispiel englische Mastervorlesungen zu hören und so auch als Bachelor Student, ohne bisherige Dänisch-Kenntnisse ein Auslandssemester dort zu machen?

Das was im Vertrag steht gilt als Empfehlung, d.h., z.B. Dänisch C1 in Aarhus im Bachelor und in Trondheim B2 Englisch im Master (Bachelor Austausch findet dort nicht statt).

Im Vertrag mit der Partneruni erlauben wir nur Austausch von MSc, ich würde aber gerne als BSc gehen, ginge das trotzdem?

Nicht ohne weiteren Organisationsaufwand. Man könnte es fachfremd versuchen und/oder eine individuelle Lösung mit dem Fachkoordinator der Partneruni versuchen zu finden.

Fachfremde Bewerbungen:

Ich als Physiker würde gerne fachfremd über ein anderes Institut den Aufenthalt machen, ginge das?

Ja, das geht. Kontaktieren Sie bitte den Fachkoordinator des anderen Fachs um sich für einen freien Platz zu bewerben. Der Fachkoordinator Physik muss dann den Studienplan checken.

Ich als Nicht-Physiker würde gerne fachfremd über die Physik den Aufenthalt machen, ginge das?

Ja, das geht im Prinzip. Laut IO: "Fachfremde Freiburger Studierende können sich bei den Freiburger Fachverantwortlichen um Restplätze bemühen. Allerdings ist das Verfahren aufwändig, denn diese Plätze werden immer nachrangig vergeben; die Partnerhochschulen müssen nicht nur einer fachfremden Bewerbung zustimmen, sondern auch den Aufenthalt fachlich betreuen. Zudem sind die Freiburger Verantwortlichen der eigentlichen Studienfächer in den fachfremden ERASMUS+-Aufenthalt einzubinden durch fachliche Beratung, Erstellung der Studienverträge und Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen."

Wann sollten die Koordinatoren der Partneruniversitäten angeschrieben werden, ob eine fachfremde Betreuung möglich ist? Bereits jetzt oder nach einer vorläufigen Election durch Sie, den Fachkoordinator?

So früh wie möglich. Hier können/sollten die Koordinatoren aus Freiburg helfen.

In einem Formular für fachfremde Bewerbungen steht: "Die fachfremden Bewerber/-innen dürfen noch nicht mit ERASMUS-Förderung an einer europäischen Universität studiert haben." Ist hierbei die Zeit während des Studiums an der Universität Freiburg gemeint? Ich mache hier meinen Master und habe aber bereits im Bachelor an der Universität xxx ein Erasmus absolviert. Ich hoffe sehr, dass ich mich trotzdem in Freiburg jetzt nochmal bewerben kann - wovon ich bisher ausging.

Generell können Studierende pro Studienzyklus (Bachelor, Master, Doktorat) 12 Monate über Erasmus+ ins Ausland gehen. Da Frau yyy im Master anscheinend noch nicht im Ausland war, stehen ihr also noch 12 Monate Erasmus+ zur Verfügung, ob fachfremd oder über ihr eigenes Fach ist hier irrelevant. Es ist noch zu beachten, dass in NC-Fächern Studierende an Partneruniversitäten möglicherweise keine Möglichkeit haben, ihr eigentliches Fach zu studieren. Die NC-Fächer sind generell sehr begrenzt, sodass auch nur facheigene

Studierende Plätze erhalten. Man sollte in diesem Fall also unbedingt direkt mit der Gastuniversität Kontakt aufnehmen und sich informieren, ob sie dort als Fachfremde überhaupt Kurse in Ihrem Fach belegen können.

Der Fachkoordinator des anderen (fremden) Fachs verwies mich darauf, dass ich mich ab März als fachfremder Student bewerben könne. Wie soll ich dies dann weiterhin handhaben in Bezug auf die Bewerbungsfrist des Physik-Erasmus-Programms, welche am 15. Januar endet? Meine Alternativ-Universitäten auf Platz zwei und drei werde ich definitiv am 15. Januar einreichen.

Bewerben Sie sich bei uns zum 15.1. und schreiben auf Platz 1 Malta (fachfremd) und ihre Wünsche für Platz 2 und 3. Die letztendliche Auswahl und Nominierungen passieren dann im März/April und falls Malta aus irgendeinem Grund nicht klappt, hoffe ich dass wir Wahl 2 oder 3 aus dem Fach Physik zuweisen konnten.

Eine Frage zu den angestrebten ECTS. Ich werde beispielsweise voraussichtlich nach Abschluss des 6. Semesters noch 22 ECTS bis zum Bachelor übrighaben. Ist es dann möglich, die fehlenden ECTS für insgesamt 2 Semester im Ausland (in diesem Fall 38 ECTS) bereits durch Veranstaltungen für den M.Sc. zu füllen, sodass diese dann auch angerechnet werden können? Und falls ja, ist es dann wichtig bei der Wahl der Universität darauf zu achten, dass der Platz nicht auf B.Sc. Studenten beschränkt ist?

Vorher mit unserem eigenen Prüfungsamt abklären, ob Sie das anrechnen können. Es gibt ja auch Bachelor-Studenten in Freiburg, die Masterkurse hören wollen. Der gleiche Mechanismus wie für lokale Studenten sollte greifen. Auf der Gastseite kann es Probleme geben in die Kurse hineinzukommen. Das ist dann eine Frage an die Gast-Koordinatoren und ist Uni-spezifisch (Probleme könnte es z.B. in schulischen Systemen wie in den UK geben)

Kann ich bereits im Rahmen eines Austauschs während des Bachelors Masterkurse hören und anerkennen lassen? Geht das insbesondere falls die Partneruni nur vertraglich den Austausch im Bachelor fixiert hat, nicht im Master?

In einem Fall, dass ein Student Kurse auf Masterniveau belegen möchte, obwohl ausschließlich Bachelorkurse im Vertrag festgelegt sind, kann der Student dies bei der Gastuniversität (ggf. direkt beim Fach) anfragen. Bezüglich der Anerkennung muss dies das Fach und ggf. auch das Prüfungsamt des Fachs entscheiden.

Wissen Sie, ob notfalls auch eine Belegung oder Kombination anderer Fächer möglich wäre, da ich in meinem Master auch ein "fachfremdes Wahlmodul" belegen soll, im Falle, dass das psychologische Institut vor Ort keine Kapazitäten hätte.

Ich bin momentan in den Bachelor-Studiengängen Physik und Philosophie eingeschrieben. Kann ich Module aus beiden Studienfächern im Ausland belegen, weil ich ja nur über ein Studienfach ins Ausland gehe?

Generell gibt es hier keine genauen Angaben. Studierende können an der Gastuniversität im Prinzip alle Lehrveranstaltungen belegen, solange es seitens der Gastuniversität in Ordnung ist. Die Studentin muss mit ihrem eigentlichen Fach (z.B. Psychologie) die gewählten Kurse abklären, da dieses ihr Learning Agreement unterschreibt und Auskunft darüber gibt, welche Kurse der Studentin im Nachhinein angerechnet werden könnten. Sie als fachfremder Betreuer unterschreiben im Prinzip lediglich das Bewerbungsformular. Da fachfremde Studierende über ein Fach ins Ausland gehen, das sie eigentlich nicht studieren, haben sie wie gesagt offiziell keinen Anspruch auf Kurse in ihrem eigentlichen Studienfach im Heimatland. Wie viele bzw. welche Kurse letztendlich fachfremd belegt werden (müssen) hängt von der Gastuniversität ab.

Ich bin momentan in den Bachelor-Studiengängen Physik und Philosophie eingeschrieben. Im kommenden Jahr würde ich sehr gerne für einen Auslandsstudienaufenthalt nach Südamerika gehen. Leider habe ich weder auf den jeweiligen Fakultätsseiten, noch auf der Seite des IO eine Universitätspartnerschaft entdecken können, die mich dabei unterstützen könnte. Habe ich eine Möglichkeit übersehen, oder bleibt mir hier nur die Möglichkeit, als Free-Mover zu gehen?

Bitte beim IO nachfragen. Allgemein Info gibt es hier <https://www.studium.uni-freiburg.de/de/beratung/austausch/austausch> und es werden regelmässige Info-Veranstaltungen vom IO angeboten:

<https://www.studium.uni-freiburg.de/de/beratung/austausch/wege-ins-ausland> .